

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Kargow vom 16.03.2026

---

### Top 3      Einwohnerfragestunde

Es gibt folgende Anfragen:

Eine Gewerbetreibende informiert über ihre Bedenken zur Erhöhung der Kurtaxe auf 2,59 Euro und die unpraktische Zahl und fragt nach Erklärungen für die Gäste. Weiter wird Kritik an der Einstellung des Busverkehrs sonntags geäußert, was den Tourismus negativ beeinflusst.

Herr Kagel erklärt die Kalkulation der Kurtaxe und die Notwendigkeit der ungeraden Zahl. Er kann keine Auskunft über den Busverkehr geben, da dies in der Zuständigkeit des Verkehrsverbands liegt.

Weiter bemängelt die Gewerbetreibende unzureichende Kommunikation zu Änderungen, die den Tourismus betreffen. Herr Kagel berichtet von Problemen in der Tourismusinfrastruktur und einem Rückgang der Gästezahlen. Ein Sonderausschuss Tourismus wurde eingerichtet, um Herausforderungen im Tourismus zu bewältigen. Der Ausschuss plant die Ausschreibung von zwei Stellen zur Tourismusförderung.

Die Gemeinde hat ihre Satzung mehrfach geändert, um rechtliche Herausforderungen zu bewältigen. Die Gewerbetreibende schlägt eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Gemeinde und Touristikern vor. Herr Kagel lädt die Einwohner zur aktiven Teilnahme am Sonderausschuss Tourismus ein, um Lösungen zu finden.

Ein Einwohner spricht über Digitalisierung in der Verwaltung und Fachverhandlungen, betont Defizite und Notwendigkeit zur Vereinfachung. Weiter übt er Kritik am Deutschland-Ticket: Ungleichheit in der Nutzung während Schulferien und bei bestimmten Buslinien. Bürger werden bei Nachfragen zwischen verschiedenen Institutionen verwiesen, ohne Lösungen zu erhalten.

Eine Einwohnerin berichtet von Herausforderungen bei der Einführung digitaler Systeme und Kurabgaben, betont jedoch Vorteile der Digitalisierung. Weiter werden Bedenken an der Streichung der 5%-Pauschale für Beherbergungsbetriebe geäußert.

Ein Einwohner äußert Enttäuschung über die Schließung der Schmiede, die er acht Jahre lang betrieben hat, und fordert Wiedereröffnung. Diskussion über Zuständigkeiten der Schmiede und des Nationalparks; Vorschlag zur Öffnung und Reinigung durch Ranger. Ein Einwohner kritisiert den Einsatz hochqualifizierter Fachkräfte für einfache Aufgaben im Nationalpark.

Finanzielle Situation der Gemeinde: Haushaltsdefizit von 1,7 Millionen Euro, Kritik an unzureichender Unterstützung von Bund und Land.

Herr Kagel berichtet über Verzögerungen bei der Sanierung der Kreisstraße, Finanzierung gesichert, aber auf Genehmigung gewartet.

Eine Einwohnerin thematisiert Erhöhung der Kurabgabe und deren Weitergabe an Gäste, die bereit sind zu zahlen, wenn Verwendung klar ist. Herr Schnuck schlägt Vereinfachung der Kurabgabenabrechnung und digitale Umstellung vor. Herr Kagel kritisiert mangelnde Fortschritte bei der digitalen Lösung für Kurabgaben seit 2021.